



**www.dalmi-mobil.de**



**Dalmi-Newsletter 9 / 2006** vom Sonntag, 19. November 2006

für Sie und weitere 415 Dalmi-Freunde

**Eine kostenlose, vereinsneutrale Informationsquelle für alle Dalmi (bzw. Hunde-) - Freunde - mit News + Tipps + Terminen**

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters: Irimbert May +++ Rollborn 26 +++ 34513 Waldeck  
+++ Telefon: (05634) 99 46 93

Internet: [www.dalmi-mobil.de](http://www.dalmi-mobil.de) +++ e-Mail: [dalmi-mobil@gmx.de](mailto:dalmi-mobil@gmx.de)

**Sie können diesen Newsletter jederzeit bequem wieder abbestellen (siehe Hinweis am Ende dieser Nachricht).**

Hallo liebe Dalmi-Freunde,

hier der neue Dalmi-Newsletter mit folgenden Themen:

### **World Dog Show 2006 in Poznan (Polen):**

Am 9. November 2006 war auf der Weltsiegerschau 06 der Tag der Dalmatiner. Einen Bericht und beeindruckende Fotos dieser größten Hundeausstellung der Welt (über 20.000 Hunde waren gemeldet) finden Sie auf der Website der Dalmatiner vom Teutoburger Wald von Karola Lange:

<http://www.dalmatiner-vom-teutoburger-wald.de/index2.htm>

Alle Ergebnisse und weitere herrliche Fotos hat (wie immer) Sonya Strickrodt von dem Emsbachdalmis zusammengetragen:

[http://www.emsbachdalmis.de/ausstellungen06/html/\\_06\\_weltsiegershow.html](http://www.emsbachdalmis.de/ausstellungen06/html/_06_weltsiegershow.html)

### **Die nächsten Ausstellungen:**

| Termin       | Ausstellung              | Ort         | Meldeschluss | Richter  |
|--------------|--------------------------|-------------|--------------|--|
| Sa. 02.12.06 | Spezial-Zuchtschau (DDC) | Gornsdorf   | ./.          | Herr Dr. Peper (D), Herr Petr Rehanek (Tschechien) |
| So. 03.12.06 | Spezial-Zuchtschau (DDC) | Gornsdorf   | ./.          | Herr Dr. Peper (D), Herr Petr Rehanek (Tschechien) |
| So. 10.12.06 | CACIB Kassel             | Messehallen | ./.          | Herr König (D)                                     |
| Sa. 13.01.07 | CACIB Nürnberg           |             | 15.12.06     | Malgorzata Wiermiejczyk-Wierzchowska (PL)          |

Inzwischen ist auf meiner Website auch die Ausstellungs-Terminübersicht (D) für 2007 fertig gestellt – Sie können also Ihre persönliche Ausstellungs-Planung fürs neue Jahr schon in Angriff nehmen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich herzlich bei Sonya Strickrodt von den Emsbachdalmis für die freundschaftliche Zusammenarbeit bei der Erstellung dieser Termin-Datenbank bedanken. Wir beide

haben jeweils etliche Stunden damit zugebracht, all diese Daten zusammenzutragen und tauschen uns ständig mit neuesten Informationen gegenseitig aus – vielen Dank liebe Sonya.

Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen für 2007 (Ausstellungen, Wanderungen, Seminare und sonstige Veranstaltungen) finden sie hier:

[http://www.dalmi-mobil.com/Terminuebersichten\\_2007.htm](http://www.dalmi-mobil.com/Terminuebersichten_2007.htm)

Die Ausstellungstermine 2007 bei den Emsbachdalmis finden Sie hier:

[http://www.emsbachdalmis.de/ausstellungen07/html/agenda\\_07.html](http://www.emsbachdalmis.de/ausstellungen07/html/agenda_07.html)

---

## Hunde-„Erkältung“

Von Züchterin *Marion Sieger* ([www.dalmatiner-sierion.de](http://www.dalmatiner-sierion.de)) erreichte uns am 9.11.06 folgender Hinweis:

„Liebe Dalmi-Besitzer,  
zur Zeit ist eine stark ansteckende Hunde-„Erkältung“ im Umlauf – sie äußert sich beim Hund durch Hals-/Mandelentzündung, evtl. laufender Nase und trockenem würgenden Husten ... evtl. wird auch Futter erbrochen, da die Mandeln stark gereizt sind ... Diese Erkältung ist nicht weiter schlimm, sie ist aber von Hund zu Hund ansteckend – (... der eine bekommt es und der andere nicht ...) man kann ihr aber leider genau so wenig aus dem Wege gehen, wie den Erkältungen, die man selber von anderen Menschen zur Zeit bekommen kann ...  
Sollte Ihr Hund obige Anzeichen haben, genügt ein Besuch beim Tierarzt, der dann voraussichtlich eine Antibiotika-Spritze geben wird und Antibiotika-Tabletten über einen Zeitraum von 5 Tagen – danach ist alles wieder o.k. !“

... und am 14.11.06 folgte als Ergänzung:

„... was ich so von der Erkältung höre (auch von meinen Welpenleuten) scheint sie hauptsächlich im Großraum Köln / Aachen zu sein, aber auch schon aus Düsseldorf, Dormagen und der Moerser Ecke gibt es Hunde mit diesen Symptomen ... eindeutig hierbei ist der trockene würgende Husten und man sollte hier ausnahmsweise sofort zum Tierarzt gehen und Antibiotika spritzen und Tabletten geben lassen – wo dies nicht der Fall war, und nur leichtere Medikamente gegeben worden sind, haben die Tiere länger als 5 Tage darunter zu leiden (wie ich jetzt von verschiedenen Betroffenen gehört habe) ... - in dem Falle empfiehlt sich auch kein Herumdoktern mit so genannten Hausmittelchen – man kann das Ganze aber unterstützen mit gutem kaltgeschleuderten Imkerhonig (meine Hunde lecken ihn gerne auch vom Löffel ab ...)  
Wünsche Ihnen und Ihrem Hund „GUTE GESUNDHEIT“ –  
liebe Grüße  
**Marion Sieger,**

---

## Neue Datenbank langlebiger Dalmatiner-Zuchtlinien – nicht nur für Züchter interessant !

Dalmatiner-Züchterin *Gabriela Behling* (<http://www.dalmatiner-vom-jagdschloesschen.de>) hat ein sehr interessantes Projekt gestartet:

Sie möchte mit ihrer Datensammlung die These "Langlebige Hunde kann man in der Regel nur mit langlebigen Hunden züchten" untermauern.

Gabriela Behling schreibt u.a.:

„...Gesunde Hunde werden in der Regel alt, wenn sie nicht überfahren oder vergiftet werden. Abgesehen von diesen Ausnahmen interessiert mich, wer einen Dalmi kennt, der gesund älter als 13 Jahre geworden ist. Lasst es mich wissen mit Namen, Geb.Tag - jeder Hund ist willkommen, egal ob aus D oder dem Ausland - wir wollen auf unserer HP eine Liste anlegen, um Interessenten Anhaltspunkte zu geben, welche Linien in der Zucht hohe Lebenserwartung in sich bergen. Gerade diese Querverbindungen innerhalb der Ahnen mit Altersangaben herzustellen ist daher sehr wichtig. ...Aufgrund dieser Idee habe ich seit Jahren Fakten gesammelt,... Zudem sind wir natürlich auch auf Mithilfe angewiesen, um diese Seiten weiterhin zu pflegen. ...Vielleicht bezieht der eine oder andere Züchter auch mal diesen so wichtigen und leider nicht selbstverständlichen Gesichtspunkt in seine Wurfplanungen ein.“

Inzwischen ist diese Datenbank auf Frau Behlings Website veröffentlicht (s.o.) und bereits erstaunlich umfangreich geworden.

**Ich möchte dieses Projekt und die damit verbundene Zielsetzung hier im Dalmi-Newsletter sehr gerne unterstützen. Das größte Anliegen von uns Dalmatiner-Freunden ist es doch, dass unsere getupften Lieblinge bei bester Gesundheit und guter Konstitution so lange wie möglich unsere Begleiter sind. Daher wünsche auch ich mir, dass bei Verpaarungsentscheidungen den Attributen „Robustheit / Gesundheit = Langlebigkeit“ deutlich mehr Bedeutung bemessen wird.**

Frau Behlings sehr detaillierte Datenbank ist für jeden Züchter, aber auch für alle anderen Dalmatinerbesitzer oder künftige Welpenkäufer eine vorzügliche Informationsquelle und Entscheidungshilfe, um hier ggf. geeignete Zuchtlinien herauszufiltern.

Bei genauerem Studium dieser wertvollen Datenbank bin ich übrigens zu dem traurigen Schluss gelangt, dass nach dem gegenwärtigen Stand der Dinge der Dalmatiner-Genpool in Deutschland unter diesem wichtigen Gesichtspunkt offenbar erschreckend klein ist – die „Uhr steht bereits auf „5 Minuten vor 12“ .

Hier sind nach meiner Beurteilung als (nichtzuchtender) Dalmi-Besitzer auch die gewählten Verantwortlichen der drei VDH-Dalmatiner-Zuchtvereine (DDC, DVD und CDF) gefordert, entsprechende Aufklärungsarbeit bei ihren Mitgliedern zu leisten. Ich wünsche mir sehr, dass Frau Behling mit ihrem Projekt (und der Dalmi-Newsletter unterstützend durch dessen Publikation) hier einen Denkanstoß gegeben hat. Also, nutzen und unterstützen auch Sie Frau Behling's Projekt nach Kräften - hier noch einmal der Link:

<http://www.dalmatiner-vom-jagdschloesschen.de>

---

## Kiefer-/Gaumenspalten (Dermoid Sinus) bei Welpen – Folsäure-Studie der Interessengemeinschaft Rhodesian Ridgeback e.V.

(Quelle: <http://www.igrr.de>, herzlichen Dank an Rainer Hennen <http://www.earl-filou.de/>, der uns auf diese Studie aufmerksam gemacht hat)

Die IG Rhodesian Ridgeback e.V. berichtet u. a.:

Nachdem in den letzten Jahren mehrfach eine australische Studie diskutiert wurde, die sich mit dem Zusammenhang (natürliche) Folsäure / Dermoid Sinus beschäftigt, scheint dieser tatsächlich kein ausschließlich genetisches Problem zu sein. In Australien ergaben Vergleiche von Würfen (nach bisheriger Erfahrung) genetisch belasteter Zuchtpartner, dass bei Ernährung der Hündin mit Fleisch, Essensresten oder handelsüblichem Fertigfutter ca. 15 % der Welpen einen Dermoid Sinus aufwiesen, bei zusätzlicher Gabe von Folsäuretablets 7 - 8 %. Bei langfristiger Gabe bereits Monate VOR dem Deckakt von (kurz angedünstetem bzw. püriertem rohem) Gemüse war der Anteil der DS-Welpen nahe 0 %.

Diese Ergebnisse konnten hierzulande nicht ganz bestätigt werden, wie die Erfahrungen einiger Züchter zeigen. Wir würden daher gern herausfinden, ob die Ergebnisse bei absolut korrekter Lagerung und Vorbereitung der folsäurehaltigen Lebensmittel (schonende Zubereitung) und durch Einbeziehung der Deckrüden in die Folsäuregabe weiter verbessert werden können.

Den vollständigen Beitrag als PDF-Datei finden Sie auf meiner Website hier:

[http://www.dalmi-mobil.com/Dalmi-Newsletter\\_Uebersicht.htm](http://www.dalmi-mobil.com/Dalmi-Newsletter_Uebersicht.htm)

---

### Hunde können sich mit dem Vogelgrippevirus infizieren und verenden

(Quelle: AHO Aktuell - Informationen zur Tiergesundheit v. 23.10.2006)

Bangkok (aho) - Thailändische Wissenschaftler berichten jetzt in einer Fachzeitschrift über einen etwa ein Jahr alten Hund, der offensichtlich Opfer des gefürchteten H5N1 - Vogelgrippevirus wurde. Wie der Tierbesitzer den Wissenschaftlern berichtete, hatte der Hund eine rohe Ente gefressen. In der Gegend grassierte zur gleichen Zeit die Vogelgrippe. Fünf Tage danach zeigte der Hund Fieber, eine keuchende Atmung und Apathie. Ein Tag später verendete der Hund. Der Kadaver wurde einer Sektion unterzogen. Hierbei wurden massive Lungenveränderungen und ein Lungenödem entdeckt. Ebenso waren Milz, Leber und die Nieren geschädigt. Das H5N1 - Virus konnte aus verschiedenen Organen isoliert werden.

Songserm T, Amonsin A, Jam-on R, Sae-Heng N, Pariyothorn N, Payungporn S. Fatal avian influenza A H5N1 in a dog. Emerg Infect Dis, Vol. 12, No. 11, November 2006, pp. 1744 – 1747

---

### USA: Gefährliche Hunde haben gefährliche Halter (oder umgekehrt ?)

(Quelle: AHO Aktuell - Informationen zur Tiergesundheit v. 18.11.2006)

Cincinnati (aho) - Besitzer eines gefährlichen Hundes kommen laut einer Studie deutlich häufiger mit dem Gesetz in Konflikt, als Halter von unauffälligen Hunden. Die Wissenschaftler befragten für ihre Untersuchung 335 Hundehalter im amerikanischen Bundesstaat Ohio. Alle "Herrchen" von Pitbulls und anderen gefährlichen Hunden

waren mindestens schon einmal mit dem Gesetz in Konflikt gekommen - ein Drittel war sogar schon fünf Mal aufgefallen. Zu den Verstößen gehörten aggressive Gewalttaten, Alkohol - und Drogendelikte, häusliche Gewalt, Verbrechen an Kindern, Schusswaffengebrauch und schwerere und leichtere Verkehrsdelikte. Die Wissenschaftler stufen einen Hund dann als gefährlich ein, wenn er schon einmal einen Menschen verletzt oder einen anderen Hund totgebissen hatte oder zu einer als gefährlich geltenden Rasse gehörte. Nur fünf Prozent der Halter von Pudeln, Collies oder Beaglen waren auffällig.

**Mein Kommentar:**

**Die Wissenschaftler hätten auch mal uns Dalmatiner-Besitzer befragen sollen. Denn nach dieser Studie sind wir Dalmatiner-Freunde (und alle Halter von Pudeln, Collies oder Beaglen) offensichtlich bestens dagegen gewappnet, vom rechten Weg abzukommen und sollten zumindest von der Hundesteuer befreit werden, oder ? :-)**

Beim flüchtigen Lesen der Meldung könnte allerdings der Eindruck entstehen, die genannten Hunde wären (mit)ursächlich oder gar (mit)verantwortlich für das kriminelle Verhalten ihrer „Herrchen“ (also Verwechslung von Ursache und Wirkung).

---

### **Leishmaniose: Welpen werden bereits im Mutterleib infiziert**

(Quelle: AHO Aktuell - Informationen zur Tiergesundheit v. 09.11.2006)

Blacksburg, Virginia (aho) - Sind Hündinnen mit dem Erreger *Leishmania infantum* infiziert, so können sie den Erreger auch auf ihre ungeborenen Welpen übertragen. Das berichten jetzt Wissenschaftler vom Virginia-Maryland Regional College of Veterinary Medicine in einer Fachzeitschrift. Ihnen war bei der Auswertung von epidemiologischen Untersuchungen aufgefallen, dass in den USA bei der Verbreitung des Leishmaniose - Erregers "*Leishmania infantum*" Sandmücken nicht die Hauptrolle spielen. Zudem ist aus der Humanmedizin eine Übertragung im Mutterleib bekannt. Für ihre Untersuchungen hatten die Wissenschaftler Hündinnen mit Leishmanien infiziert und zu Zucht benutzt. Gegen Ende der Trächtigkeit wurden die Welpen per Kaiserschnitt zur Welt gebracht und untersucht. *L. infantum* konnte sie bei den Welpen in Leber, Knochenmark, Milz, Lymphknoten, Nieren und in der Fruchtblase nachweisen.

Rosypal AC, Troy GC, Zajac AM, Frank G, Lindsay DS. Transplacental transmission of a North American isolate of *Leishmania infantum* in an experimentally infected beagle. *J Parasitol.* 2005 Aug; 91(4):970-2.

---

### **Magendrehung beim Hund**

(Quelle: <http://www.hundezeitung.de/>)

**Die Magendrehung ist eine lebensbedrohende Erkrankung, die eine sofortige Behandlung erfordert.** Nur eine Röntgenaufnahme kann klären, ob es sich um eine harmlose Verstimmung oder lebensbedrohende Erkrankung handelt. Auch wenn der Magen nur aufgebläht, aber nicht verdreht ist, sollte sofort operiert werden. Nur so kann einer Verdrehung wirksam begegnet werden.

Ernährungsbedingte Risikofaktoren für Magendrehung: Eine Zusammenfassung der fortlaufenden Langzeitstudie der Purdue University in West Lafayette, Indiana (USA), die über fünf Jahre lief. Das Fazit könnte bei den Haltern gefährdeter Hundetypen zum Umdenken bei manchen Fütterungsgewohnheiten führen.

Veröffentlicht im *Journal of the American Animal Hospital Association*, Ende 2004.  
Übersetzt von Gitta Vaughn

Den ausführlichen Original-Beitrag als PDF-Datei finden Sie auf meiner Website hier:  
[http://www.dalmi-mobil.com/Dalmi-Newsletter\\_Uebersicht.htm](http://www.dalmi-mobil.com/Dalmi-Newsletter_Uebersicht.htm)

---

## Buch-Tipp

Von Rainer Hennen (<http://www.earl-filou.de>) erreichte mich folgender Buch-Tipp, den ich hier gerne an Sie weitergebe:

**Hundezucht 2000** von *Hellmuth Wachtel*

- Gebundene Ausgabe: 287 Seiten
- Verlag: Gollwitzer
- ISBN: 3923555105

Dieses Buch zeigt Ihnen die neuzeitlichen Wege der Populationsgenetik, die längst in Tier- und Pflanzenzucht ihren Einzug genommen hat. Dass das alles gar nicht so schwer zu begreifen ist, werden Sie beim Lesen sogleich merken.

### Leserkommentare:

„Ein Standardwerk - Auf ein solches Buch habe ich lange gewartet, Populationsgenetik wissenschaftlich und doch allgemeinverständlich beschrieben. Verantwortungsvolle Züchter fühlen sich bestätigt, Hundevermehrer können ab sofort nicht mehr sagen, sie hätten von nichts gewusst.“

„Hat mir viel gebracht - Mit großem Interesse habe ich dieses Buch gelesen. Viele Erbgänge werden erklärt, ...Viele Dinge werden anhand von Beispielen anschaulich erklärt, .... Allerdings wird auch verdeutlicht, was Linienzucht beinhaltet, ob nun im positiven oder negativen Sinne. Insgesamt gesehen gehört dieses Buch zu dem unbedingten MUSS für den angehenden Hundezüchter, genauso wie verschiedene andere Bücher, die man gelesen haben sollte, bevor man die Sache in Angriff nimmt.“

---

## Hundewelpen früher durch Impfung schützen

(Quelle: AHO Aktuell - Informationen zur Tiergesundheit v. 10.10.2006)

München (aho) - Hundewelpen können jetzt zwei Wochen früher durch eine Impfung geschützt werden. Wie die Firma essex tierarznei mit Sitz in München animal-health-online auf Anfrage mitteilte, gibt es nun mit "Quantum DA2PPi/CvL" einen 8-fach Hundeeimpfstoff, der eine erste Impfung ab der sechsten Woche und die Booster - Impfung ab der zehnten Woche ermöglicht. So können Züchter komplett geimpfte Hunde an Ihre neuen Besitzer abgeben

"Quantum DA2PPi/CvL" bietet bereits nach zwei Impfungen einen sicheren dreijährigen Schutz gegen Staupe, Hepatitis und Parvovirose. Als einziger Kombinationsimpfstoff in Deutschland enthält "Quantum DA2PPi/CvL" den Parvovirusstamm 2b und ein Coronavirus. Hierdurch wird laut Herstellerangaben mehr Sicherheit gegenüber weiteren Erregern viraler Durchfallerkrankungen erreicht.

Jährlich zu impfen sind weiterhin der Zwingerhusten und unbedingt die Leptospirose, eine Erkrankung, die vom Hund auf den Menschen übertragen werden kann.

In Großbritannien ist der Impfstoff seit eineinhalb Jahren im Einsatz. Dort wurden über 250.000 Impfdosen verabreicht.

---

---

**Surf-Tipps:**

### **Neue Suchfunktion in Foto-Datenbank der Emsbachdalmis**

Viele Dalmatiner-Freunde wissen ja längst, dass es auf der Website der **Emsbachdalmis** neben sehr vielen nützlichen Informationen rund um unsere Dalmis auch eine unglaubliche Fülle an erstklassigen Dalmatiner-Fotos zu bestaunen gibt. Es dürfte dort inzwischen von so ziemlich jedem Dalmatiner mindestens ein Foto geben, sofern er in den letzten 3 oder 4 Jahren mal bei Ausstellungen im In- und Ausland anwesend war. Damit dürfte die Foto-Sammlung der Emsbachdalmis eine der größten, vielleicht sogar die größte Dalmatiner-Foto-Datenbank überhaupt sein.

Hier gibt es seit kurzem eine neue Suchfunktion, um gezielt die Fotos bestimmter Dalmatiner zu finden. Hierzu müssen Sie nur den Namen des gesuchten Dalmatiners eintippen

Hier der Link: <http://www.emsbachdalmis.de/ausstellungen06/index.html>

---

### **Giftpflanzen**

Auf der Website der Uni Zürich (CH) finden Sie u. a. sehr viele Informationen über giftige Pflanzen, aber auch z. B. über die Inhaltsstoffe von Tierfutter usw.

[http://www.vetpharm.unizh.ch/perldocs/index\\_x.htm](http://www.vetpharm.unizh.ch/perldocs/index_x.htm)

---

### **Hunde fotografieren leicht gemacht 6. und letzter Teil**

Auf diesen Ratgeber hatte ich schon vor einigen Monaten hingewiesen - inzwischen ist auch der 6. und letzte Teil veröffentlicht:

<http://www.hundezeitung.de/ratgeber/s-fotografie6.html>

---

**Das war's für heute, liebe Dalmi-Freunde - den nächsten Dalmi-Newsletter erhalten Sie zu Weihnachten. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine ruhige Adventszeit und weiter viel Freude mit Ihren Lakritznasen und Schokoschnuten.**

**Herzliche Grüße aus Waldeck (Edersee)**

Ihr ***Irimbert May***

**Alle bisher erschienen Dalmi-Newsletter können Sie jetzt auch als PDF-Datei nachlesen, downloaden oder ausdrucken:**

[http://www.dalmi-mobil.com/Dalmi-Newsletter\\_Uebersicht.htm](http://www.dalmi-mobil.com/Dalmi-Newsletter_Uebersicht.htm)

---

Vielleicht verfügen Sie selbst über interessante Informationen (News, Tipps, Termine, interessante Links usw.), die Sie auch anderen Dalmi-Freunden über unseren Dalmi-Newsletter zugänglich machen möchten? Dann senden Sie mir doch einfach eine e-Mail ( [dalmi-mobil@gmx.de](mailto:dalmi-mobil@gmx.de) ) mit den erforderlichen Daten (ggf. auch mit Anhängen

im Word, Excel, PDF oder JPEG-Format, wenn möglich mit dem Link zur Quelle der Informationen) - vielen Dank hierfür.

Sie kennen weitere Dalmi- bzw. Hunde-Freunde, für die der Dalmi-Newsletter interessant sein könnte? Dann übermitteln Sie mir doch einfach deren e-Mail-Adresse (dazu bitte möglichst den Vor- und Zunamen) - ich verbürge mich für die strikte Einhaltung des Datenschutzes und gebe e-Mail-Adressen niemals an Dritte weiter - herzlichen Dank.

**Wenn Sie diesen kostenlosen Dalmi-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie mir einfach eine e-Mail mit dem Betreff "Abbestellung Dalmi-Newsletter". Sie werden dann sofort aus der Verteilerliste gelöscht. Meine e-Mail-Adresse:**

**[dalmi-mobil@gmx.de](mailto:dalmi-mobil@gmx.de)**